

Hinweis zur Online-Lehre im Sommersemester 2021

Durch die Covid-19-Pandemie sind die gewohnten LehrROUTINEN außer Kraft gesetzt. In diesem Fahrplan wird auf die besonderen Rahmenbedingungen eingegangen. Es ist meine Überzeugung, dass wir unser auf Präsenzlehre ausgerichtetes Konzept weder aus didaktischen noch aus organisatorisch-technischen Gründen 1:1 auf ein digitales Sommersemester werden übertragen können. Daher stelle ich zu allen Themenbereichen Materialien zum Selbststudium und Aufgaben bereit, die wir mit kompakten virtuellen Diskussionen in der Gruppe kombinieren werden. Dies alles geschieht in einer Erprobungsphase mit laufenden Evaluationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Daher möchte ich Sie mit Nachdruck dazu auffordern, mir unmittelbar Ihren Unmut, Ihre Kritik oder Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Organisatorische Hinweise – Stand 29. März 2021:

- Mit dem jetzigen Wissensstand plane ich das Proseminar als komplette online-Veranstaltung. Sobald der Krisenstab der Universität Konstanz zu einer anderen Einschätzung kommt, werde ich selbstverständlich die Planung anpassen und Sie umgehend darüber informieren.
- Ich habe auf ILIAS ein Forum für Ihre Fragen eingerichtet: Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Kurs dort und nicht jeweils einzeln per Mail – vermutlich haben Ihre Mitstudierenden ähnliche Fragen. Ich ermuntere Sie, sich im Forum gegenseitig zu unterstützen. Selbstverständlich werde ich Fragen schnellstmöglich im Forum beantworten.
- Unser erstes online-Treffen ist für den 16. April 2021 vorgesehen.
 - Sie finden den Link zum Kursraum Big Blue Button in ILIAS. Ich werde den Raum kurz vor Veranstaltungsbeginn öffnen, bitte seien Sie pünktlich, testen Sie vorab die (Audio)Technik. Hier eine Video-Anleitung zur Benutzung von BBB (<https://streaming.uni-konstanz.de/e-learning/big-blue-button/>).
 - BBB ist eine sehr gute Plattform für die interaktive Lehre. Allerdings kann es (im Gegensatz zu Zoom) für Ihr Endgerät Probleme geben, wenn zu viele Kameras gleichzeitig gestreamt werden. Daher müssen Sie sich, müssen wir uns an die

maximale Anzahl freigeschalteter Kameras herantasten. Gerne können die Sprecher*innen ihre Kamera bei Bedarf freischalten. Die anderen Seminarteilnehmer*innen wären dann, wie in einer Telefonkonferenz, ohne Bild anwesend [ich denke, es ist der Inhalt Ihrer Äußerung entscheidend, nicht das Aussehen oder die beeindruckende Bücherwand im Hintergrund].

- Bitte nutzen Sie für Ihre Teilnahme in Big Blue Button möglichst ein Headset, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden. Auf alle Fälle schalten Sie bitte Ihr Mikrofon stumm, solange Sie sich nicht aktiv an der Diskussion beteiligen (wollen). Bei der Anmeldung aber unbedingt mit der Option „Mikrofon“ anmelden, sonst bleiben Sie die gesamte Sitzung stumm geschaltet.
- Bitte im Chat eine Wortmeldung anzeigen (Ein Wort, ein Zeichen, irgendetwas). Die Funktion des „digitalen Handhebens“ ist mir zu schlecht sichtbar.
- Sie werden von mir mit allen Rechten auf der Plattform ausgestattet. Dies gibt Ihnen auch die Möglichkeit, eigene Folien bei Ihrem Referat selbstständig hochzuladen (dazu mehr unten zu den Kursanforderungen). Es muss (im Gegensatz zu ZOOM) nicht unbedingt ihr Bildschirm geteilt werden, Sie können Dokumente hochladen, Videos abspielen und andere didaktische Dinge einbauen, wie zum Beispiel auch das Erarbeiten gemeinsamer Dokumente.

Sprechstunde

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Vergabe von Sprechstundenterminen auf ILLIAS.

Kontakt

svn.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Arbeit wird einerseits als „Plage, Mühsal“ wahrgenommen, andererseits wird in der und durch die Arbeit unser ursprünglicher, humanistischer Kern menschlichen Daseins sichtbar, gelingt es uns doch erst durch Arbeit, dem „Erschaffen“ eines „Werkes“, Spuren zu hinterlassen. Dieses immanente Spannungsverhältnis von „Arbeit“ ist sowohl aus individueller (Arbeitspsychologie, Arbeitsmedizin) als auch aus gesellschaftlicher Perspektive (Arbeitssoziologie, Ökonomie) Gegenstand umfangreicher wissenschaftlicher Forschungsbemühungen. In der Politikwissenschaft spitzt sich dieses immanente Spannungsverhältnis des Arbeitsbegriffes zu, ist es doch (demokratische) Politik, die allgemeinverbindliche Regelungen in einer (politisch definierten) Gemeinschaft entscheiden und durchsetzen soll. In der Arbeitspolitik im weitesten Sinne mit all ihren Facetten entscheidet sich die Differenz zwischen Arbeit und Freizeit, zwischen „guter“ und „schlechter“ Arbeit, zwischen verdammungswürdiger „Plage“ und „guter Arbeit“, in der wir selbstverwirklichend tätig Werke hervorbringen. Durch (demokratische) Politik werden – im Wechselspiel mit ökonomischen und gesellschaftlichen Dynamiken – die rechtlich sanktionierbaren Bedingungen von Arbeit fixiert. Dass

diese politischen Bestimmungen der Bedingungen von Arbeit im Zeitalter der Individualisierung, der (ökonomischen sowie politischen) Entgrenzung sowie des allgemeinen technologischen Wandels (Digitalisierung, Automatisierung) nicht einfacher werden, liegt auf der Hand.

Ziel des Vertiefungsseminars ist es, einen systematischen Überblick über die zahlreichen Facetten der Arbeitspolitik aus international vergleichender Perspektive zu erarbeiten. In einem ersten Teil werden wir genuin politikwissenschaftlich-theoretische Perspektiven auf das Phänomen der Arbeit kritisch diskutieren und auf ihre Angemessenheit hin beurteilen. In einem zweiten Teil werden die analytisch-empirischen Perspektiven auf zentrale Bereiche der (Selbst-)Regulierung von Arbeit und Arbeitsmärkten gelegt. Hier werden nicht nur zentrale Akteure der Arbeitsbeziehungen (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, multinationale Konzerne) aus einer Organisationsperspektive heraus erörtert, sondern zudem international vergleichende Analysen zu wichtigen Politikfeldern im Bereich der Arbeitspolitik auch aus einer Gender-Perspektive analysiert (Erwerbsbeteiligung, Arbeitslosigkeit, Arbeitszeitpolitik, Lohnpolitik, Dynamiken der Dienstleistungsökonomie, Dualisierung, Prekarisierung). Im dritten Teil schließlich werden zentrale zeitgenössische Herausforderungen einer demokratischen Bestimmung von Arbeit und Arbeitsmärkten diskutiert. Hier werden unter anderem die Herausforderungen einer zunehmenden materiellen Ungleichheit, einer zunehmenden Migration und Freizügigkeit, einer rasant voranschreitenden Digitalisierung sowie unterschiedliche Konzepte eines bedingungslosen Grundeinkommens kritisch erörtert.

Lernziele

- ✓ Die Studierenden erlangen die Fähigkeit einen Forschungsüberblick zu entwerfen.
- ✓ Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsdesign zu erstellen.
- ✓ Die Studierenden können eine Theorie entwickeln.
- ✓ Die Studierenden sind fähig Daten zu erheben und diese zu analysieren.
- ✓ Die Studierenden sind in der Lage einen forschungsbasierten Transfer zu leisten.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im virtuellen Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz mit Tonspur oder Screencast auf ILIAS|Präsentationen online bis spätestens Dienstag 18.00 Uhr, maximal 15 Minuten, benotet, in unserer gemeinsamen Big Blue Button Sitzung sollen die kritischen Würdigungen des Themas vorgestellt und zur Diskussion übergeleitet werden),
- ✓ diverse schriftliche Übungsaufgaben mit festen Abgabefristen (obligatorisch, ohne Benotung. Bitte bei den Übungsaufgaben im PDF-Dokument unbedingt Name und Matrikelnummer in Kopfzeile aufführen),
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 27.06.2021, 23.55 Uhr, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet),
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 15.09.2021 (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben!).
- ✓ Gewichtung der Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 16.04.2021 Begrüßung und thematische Einführung /
Organisatorische Fragen
- ONLINE** Formulierung von expliziten, konkreten, nachprüfbaren Lernzielen
Organisation der Online-Lehre
-

Modul I – Theorien, Ansätze, Konzepte

- 2) 23.04.2021 Normativ-theoretische Perspektiven auf „Arbeit“ – Adam
Smith, GWF Hegel, Karl Marx und zeitgenössische Neo-
Marxisten
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Adam Smith. Die Theorie der ethischen Gefühle (Auszüge), Adam Smith. Der Wohlstand der Nationen (Auszüge), in: Der Wert des Marktes, hrsg. von Lisa Herzog und Axel Honneth, Berlin: Suhrkamp 2014, 41-68.
Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Grundlinien der Philosophie des Rechts (Auszüge), in: Der Wert des Marktes, hrsg. von Lisa Herzog und Axel Honneth, Berlin: Suhrkamp 2014, 382-397.
Karl Marx. Ökonomisch-philosophische Manuskripte aus dem Jahre 1844 (Auszug), Karl Marx. Das Kapital (Auszüge), in: Der Wert des Marktes, hrsg. von Lisa Herzog und Axel Honneth, Berlin: Suhrkamp 2014, 191-233.
Rosa, Hartmut/Dörre, Klaus/Lessenich, Stephan (2017): Appropriation, Activation and Acceleration: The Escalatory Logics of Capitalist Modernity and the Crises of Dynamic Stabilization, in: Theory, Culture & Society Vol. 34(1), S. 53-73.
- Arbeitsaufgabe 1: Bitte formulieren Sie auf maximal 2 DIN A4 Seiten die zentralen Argumente von Smith, Hegel, Marx und den zeitgenössischen Neo-Marxisten (Rosa/Dörre/Lessenich) zum Thema Arbeit. Bitte beziehen Sie Stellung, welche Position Sie aus welchen Gründen teilen. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 29.04.2021 (18.00 Uhr).*
- 3) 30.04.2021 Normativ-theoretische Perspektiven auf „Arbeit“ – Adam
Smith, GWF Hegel, Karl Marx und zeitgenössische Neo-
Marxisten
- ONLINE**
- Präsentationen und Aussprache
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 4) 07.05.2021 Varieties of Capitalism – Worin liegen die Vor- und die Nachteile dieser Analyseperspektive?
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Thelen, Kathleen, 2012: Varieties of Capitalism: Trajectories of Liberalization and the New Politics of Social Solidarity, in: Annual Review of Political Science 15, 2.1-2.23.
Streeck, Wolfgang, 2012: E Pluribus Unum? Varieties and Commonalities of Capitalism, MPIfG Discussion Paper 10/12, Köln: MPIfG.

Korporatismus & Konzertierung

Pflichtlektüre:
Busemeyer, Marius R., 2020: "Neo-corporatism and the responsiveness of democracy." The European Social Model under Pressure. Springer VS, Wiesbaden. 15-31.
Busemeyer, Marius/Thelen, Kathrin, 2020: Institutional Sources of Business Power, in: World Politics, 72(3), 448-480.
Hassel, Anke, 2003: the Politics of Social Pacts, in: British Journal of Industrial Relations 41 (4), 707-726.

Arbeitsaufgabe 2: Bitte fassen Sie auf maximal 2 DIN A4 Seiten den VoC-Ansatz zusammen. Arbeiten Sie die Stärken und Schwächen heraus. Bitte arbeiten Sie auch heraus, was den Unterschied zwischen einem wissenschaftlichen Ansatz und Theorien ausmacht. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 20.05.2021 (18.00 Uhr).

- 5) 14.05.2021 Policy-Wandel und seine Ursachen – Wie kann beobachtbarer Wandel systematisch auf seine Bestimmungsgründe hin analysiert und erklärt werden?
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Rüb, Friedbert, 2009: Multiple-Streams-Ansatz: Grundlagen, Probleme und Kritik, in: Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0, 2., vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg Verlag, 348-376.
Schmidt, Manfred G, 1993: Theorien der international vergleichenden Staatstätigkeitsforschung, in: Héritier, Adrienne (Hrsg.), Policy-Analyse (Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 24), Opladen: Westdeutscher Verlag, 1993, 371-394.

Arbeitsaufgabe 2: Bitte fassen Sie auf maximal 2 DIN A4 Seiten den VoC-Ansatz zusammen. Arbeiten Sie die Stärken und Schwächen heraus. Bitte arbeiten Sie auch heraus, was den Unterschied zwischen einem wissenschaftlichen Ansatz und Theorien ausmacht. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 20.05.2021 (18.00 Uhr).

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 6) 21.05.2021 Varieties of Capitalism – Worin liegen die Vor- und die Nachteile dieser Analyseperspektive?

ONLINE

Korporatismus & Konzertierung

Policy-Wandel und seine Ursachen – Wie kann beobachtbarer Wandel systematisch auf seine Bestimmungsgründe hin analysiert und erklärt werden?

Präsentationen und Aussprache

Übung I

Wissenschaftliches Schreiben – Herausforderungen und Lösungsansätze

Bewertungskriterien für Hausarbeiten

Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben

Was ist ein Exposé?

Arbeitsaufgabe 3: Abgabe des Blitzexposés per E-Mail an mich bis spätestens 27.06.2021 (23.55 Uhr). Gerne können Sie mir Ihr Blitzexposé auch schon früher zukommen lassen.

Modul II – Policy-Analysen

- 7) 28.05.2021 Gender und Arbeit

LESEN UND

OFFLINE

ARBEITEN

Pflichtlektüre:

Combet, Benita/Oesch, Daniel, 2019: The Gender Wage Gap Opens Long before Motherhood. Panel Evidence on Early Careers in Switzerland, in: European Sociological Review (online first).

Schäfer, Andrea/Gottschall, Karin, 2015: From Wage Regulation to Wage Gap: How Wage-Setting Institutions and Structures Shape the Gender Wage Gap Across three Industries in 24 European Countries and Germany, in: Cambridge Journal of Economics 39, 467-496.

Migration und Flexibilisierung

Pflichtlektüre:

Raess, Damian/Burgoon, Brian, 2015: Flexible Work and Immigration in Europe, in: British Journal of Industrial Relations 53 (1), 94-111.

Koopmans, Ruud, 2016: Does Assimilation Work? Sociocultural Determinants of Labour Market Participation of European Muslims, in: Journal of Ethnic and Migration Studies 42 (2), 197-216.

Arbeitsaufgabe 4: Bitte diskutieren Sie auf maximal zwei DIN A4 Seiten die Bestimmungsgründe, die zur Ungleichheit der Geschlechter bzw. zu ethnischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt führen. Welche Erklärungen überzeugen Sie, welche würden Sie wie kritisieren? Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 10.06.2021 (18.00 Uhr).

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

04.06.2021 Es findet keine Sitzung statt – Pfingstferien

8) 11.06.2021 Gender und Arbeit | Migration und Flexibilisierung

ONLINE Präsentationen und Aussprache

9) 18.06.2021 Dualisierung

**LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN** Pflichtlektüre:
Rathgeb, Philip, 2018: When Weak Governments confront Inclusive Trade Unions: The Politics of Protecting Labour Market Outsiders in the Age of Dualization, in: European Journal of Industrial Relations 24 (1), 5-22.
Schwander, Hanna, 2018: Labor Market Dualization and Insider-Outsider Divides: Why this New Conflict Matters, in: Political Studies, 1-16.

Materielle Ungleichheit und Arbeit

Pflichtlektüre:
Elsässer, Lea/Hense, Svenja/Schäfer, Armin, 2018: Government of the People, by the Elite, for the Rich. Unequal Responsiveness in an Unlikely Case, MPIfG Discussion Paper 18/5, Köln: MPIfG.
Pontusson, Harry Jonas/Weisstanner, David, 2018: Macroeconomic Conditions, Inequality Shocks and the Politics of Redistribution, in: Journal of European Public Policy, 25 (1), 31-58.

*Arbeitsaufgabe 5: Bitte diskutieren Sie auf maximal zwei DIN A4 Seiten die Bestimmungsgründe, die zur Dualisierung auf den Arbeitsmärkten führen bzw. erörtern Sie kritisch den Zusammenhang zwischen Ungleichheit, Arbeit und demokratischer Teilhabe. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens **25.06. 2021 (18.00 Uhr)**.*

10) 25.06.2021 Dualisierung | Materielle Ungleichheit und Arbeit

ONLINE Präsentationen und Aussprache

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 11) 02.07.2021 Arbeitszeit & Arbeitslosigkeit
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Burgoon, Brian/Baxandall, Phineas, 2004: Three Worlds of Working Time: The Partisan and Welfare Politics of Work Hours in Industrialized Countries, in: Politics & Society 32 (4), 439-473.
Moismann, Nadja/Pontusson, Harry Jonas, 2017: Solidaristic Unionism and Support for Redistribution in Contemporary Europe, in: World Politics 69 (3), 449-492.
- Social Investment
- Pflichtlektüre:
Busemeyer, Marius/de la Porte, Caroline/Garritzmann, Julian/Pavolini, Emmanuele, 2018: The future of the social investment state: politics, policies, and outcomes, Journal of European Public Policy, 25:6, 801-809.
Hemerijck, Anton, 2018: Social investment as a policy paradigm, in Journal of European Public Policy, 25 (6), 810-827.
Thelen, Kathleen, 2019: Transitions to the Knowledge Economy in Germany, Sweden, and the Netherlands, in: Comparative Politics 51 (2), 295-315.
- Arbeitsaufgabe 6: Bitte erörtern Sie kritisch, ob bzw. inwiefern Investitionen in das Humankapitale die Dynamik auf den Arbeitsmärkten und die Integration der Bevölkerung in den Arbeitsmarkt fördern können. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 08.07.2021.2021 (18.00 Uhr).***
- 12) 09.07.2021 Arbeitszeit & Arbeitslosigkeit | Social Investment
- ONLINE** Präsentationen und Aussprache
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul III – Herausforderungen und theoretische Reflexionen

- 13) 16.07.2021 Digitalisierung
- Pflichtlektüre:
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN** Arntz, Melanie/Gregory, Terry/Zierahn, Ulrich, 2017: *Revisiting the Risk of Automation*, in: *Economic Letters* 159, 157-160.
- Frey, Carl Benedikt/Osborne, Michael A., 2017: *The Future of Employment: How Susceptible are Jobs to Computerisation?*, in: *Technological Forecasting & Social Change* 114, 254-280.
- OECD 2018: *Job Creation and Local Economic Development 2018. Preparing the Future of Work*, Paris: OECD (Highlights: <http://www.oecd.org/cfe/leed/LEED-Flagship-Policy-Highlights.pdf>).
- Zika, Gerd et al., 2018: *Arbeitsmarkteffekte der Digitalisierung bis 2035. Regionale Branchenstruktur spielt eine wichtige Rolle*, iab Kurzbericht 9/2018, Nürnberg: iab (<http://doku.iab.de/kurzber/2018/kb0918.pdf>).

Bedingungsloses Grundeinkommen

- Pflichtlektüre:
- Bothfeld, Silke, 2018: *Das bedingungslose Grundeinkommen zwischen Utopie und sozialstaatlicher Wirklichkeit*, in: *Leviathan* 46 (1), 81-108.
- OECD 2017: *Basic Income as a Policy Option: Can it Add Up?*, Paris: OECD (<https://www.oecd.org/social/Basic-Income-Policy-Option-2017.pdf>).
- Van Parijs, P. (2004). *Basic income: a simple and powerful idea for the twenty-first century*. *Politics & Society*, 32(1), 7-39.
- Pettit, Philip, 2007: *A Republican Right to Basic Income?*, in: *Basic Income Studies* 2 (2), 1-8 (<https://www.princeton.edu/~ppetit/papers/2008/A%20Republican%20Right%20to%20Basic%20Income.pdf>).

Arbeitsaufgabe 7: Sie sind eine politische Beraterin/ein politischer Berater einer Partei Ihrer Wahl. Bitte schreiben Sie ein maximal zweiseitiges Strategiepapier (DIN A4) zu notwendigen Reformen des Arbeitsmarktes vor dem Hintergrund der Digitalisierung oder alternativ ein zweiseitiges Strategiepapier zu den Forderungen nach einem bedingungslosen Grundeinkommen. Ablage Ihres PDFs auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) bis spätestens 22.07.2021 (18.00 Uhr).

- 14) 23.07.2021 Digitalisierung | Bedingungsloses Grundeinkommen
- Präsentationen und Diskussionen
- ONLINE** Fazit & Ausblick
- Übung II
- Wie schreibe ich eine sehr gute wissenschaftliche Arbeit? Probleme, Herausforderungen, Lösungen
- Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, Feedback zu den Exposés
- Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Böhle, Fritz/Voß, G. Günther/Wachtler, Günther (Hrsg) 2018: Handbuch Arbeitssoziologie, Band 1 „Arbeit, Strukturen und Prozesse“, Band 2 „Akteure und Institutionen“, 2. Auflage Wiesbaden: Springer VS.
- Esping-Andersen, Gøsta, 1999: Social Foundations of Postindustrial Economies, New York: Oxford University Press.
- Hall, Peter A/Soskice, David (Hrsg.) 2001: Varieties of Capitalism, the Institutional Foundations of Comparative Advantage, Oxford: Oxford University Press.
- Keller, Berndt, 2008: Einführung in die Arbeitspolitik. Arbeitsbeziehungen und Arbeitsmarkt in sozialwissenschaftlicher Perspektive, 7., völlig überarbeitete Auflage, München: Oldenbourg.
- Kersbergen, Kees van/Vis, Barbara (eds.), 2014: Comparative Welfare State Politics. Development, Opportunities and Reform, New York: Cambridge UP.
- Streeck, Wolfgang / Thelen, Kathleen (eds.), 2005: Beyond Continuity: Institutional Change in Advanced Political Economies, Oxford: Oxford University Press.
- Wren, Anne (ed.) 2013: The Political Economy of the Service Transition, Oxford: Oxford UP.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!